Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 26. November 2010, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

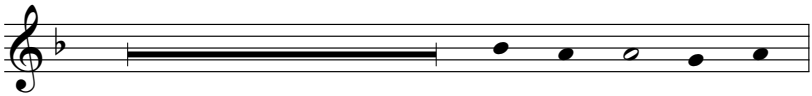
(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Nun komm der Heiden Heiland

zwei Choralbearbeitungen BWV 659–660 aus den »Achtzehn Chorälen« für Orgel und Schlußchoral der Adventskantate BWV 36

a 2 clav. e pedale – Trio a due bassi e canto fermo – Chorale

Ingressus
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Wie soll ich dich empfangen

Melodie: Hans Leo Haßler · Satz: **Johann Sebastian Bach** BWV 248/5

1. Wie soll ich dich empfangen · und wie begegn ich dir?
O aller Welt Verlangen, · o meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu setze · mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze, · mir kund und wissend sei!

4. Ich lag in schweren Banden, · du kommst und machst mich los;
ich stand in Spott und Schanden, · du kommst und machst mich groß
und hebst mich hoch zu Ehren · und schenkst mir großes Gut,
das sich nicht läßt verzehren, · wie irdisch Reichtum tut.

Paul Gerhardt, 1653

Bis willekommen

Satz für vierstimmigen Chor
von **Günter Raphael** (* 30.4.1903, Berlin; † 19.10.1960, Herford)

Bis willekommen, Herre Christ, · weil du unser aller Herre bist.
Bis willekommen, lieber Herre, · hier auf der Erden also schone:
Kyrieleis.

Christ ist geboren, unser Trost, · der die Höll' mit seinem Kreuz verschloß.
Laßt alle Gott uns fröhlich danken, · der hier auf Erden brachte Fried und Ruh.
Kyrieleis.

ältestes deutsches Weihnachtslied »Syt willekomen, heirre krist«, 10. Jh., fragmentarisch überliefert in einem Evangeliar Kaiser Ottos III. (980–1002), 2. Strophe aus späterer Zeit

Günter Raphael

Es kommt ein Schiff, geladen

Choralmotette für zwei dreistimmige Chöre (1946) · Melodie: Köln 1608

1. Es kommt ein Schiff, geladen · bis an den höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewig Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, · es trägt ein teure Last,
das Segel ist die Liebe, · der heil'ge Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, · da ist das Schiff an Land.
Das Wort soll Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren, · gelobet muß es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden · umfangen, küssen will,
muß vorher mit ihm leiden · groß Pein und Marter viel.

6. Danach mit ihm auch sterben · und geistlich auferstehn,
das Leben zu ererben, · wie an ihm ist geschehn.

Daniel Sudermann, ~1626, nach einem Straßburger Marienlied 15. Jh.

Lektion (Lesung)

Lesung

Ansprache

Prof. Dr. Martin Petzoldt

Hymnus (Lied)

Johann Sebastian Bach

Nun komm der Heiden Heiland

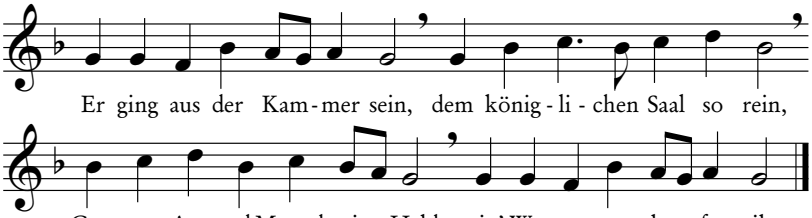
Choralvorspiel BWV 599 aus dem »Orgelbüchlein«

Gemeindelied »Nun komm der Heiden Heiland« EG 4

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther, 1524

1. CHOR (Satz: Günter Raphael)
Nun komm der Heiden Heiland, · der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt, · Gott solch Geburt ihm bestellt.

2. Gemeinde



3. Chor
Sein Lauf kam vom Vater her · und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll · und wieder zu Gottes Stuhl.

4. Gemeinde
Dein Krippen glänzt hell und klar, · die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen drein, · der Glaub bleib immer im Schein.

5. Chor
Lob sei Gott dem Vater g'tan; · Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heilgen Geist · immer und in Ewigkeit.

Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand, ~386

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

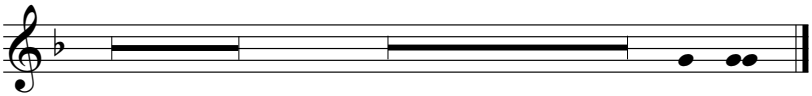
Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ...

Oration
(Gebet)



Karl Ottomar Treibmann

(* 14.1.1936, Raun/Vogtland)

Mein Geist freuet sich

aus dem Motettenzyklus »Ich will dem Herrn singen« für gemischten Chor – Georg Christoph Biller und dem Thomanerchor gewidmet – URAUFFÜHRUNG

Mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.
Er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig.

Lukas 1:47, 49

Helmut Bräutigam

(* 16.1.1910, Crimmitschau; ⚔ 17.1.1942, Weliki Nowgorod)

Und unser lieben Frauen

Choralmotette für vierstimmigen Chor

1. Und unser lieben Frauen · der träumete ein Traum,
wie unter ihrem Herzen · gewachsen war ein Baum.

2. Und wie der Baum ein Schatten gab · wohl über alle Land:
Herr Jesus Christ, der Heiland, · also ist er genannt.

3. Herr Jesus Christ, der Heiland, · ist unser Heil und Trost,
mit seiner bittern Marter · hat er uns all erlöst. · Kyrie eleison.

Brich an, o schönes Morgenlicht

Melodie: Johann Schop, 1641 · Satz: **Johann Sebastian Bach** BWV 248/12

1. Brich an, o schönes Morgenlicht, · und laß den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, · weil dir die Engel sagen,
daß dieses schwache Knäbelein · soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen · und letztlich Frieden bringen.

2. Willkommen, süßer Bräutigam, · du König aller Ehren!
Willkommen, Jesu, Gottes Lamm, · ich will dein Lob vermehren;
ich will dir all mein Leben lang · von Herzen sagen Preis und Dank,
daß du, da wir verloren, · für uns bist Mensch geboren.

3. Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ, · sei dir von mir gesungen,
daß du mein Bruder worden bist · und hast die Welt bezwungen;
hilf, daß ich deine Gütigkeit · stets preis in dieser Gnadenzeit
und mög hernach dort oben · in Ewigkeit dich loben.

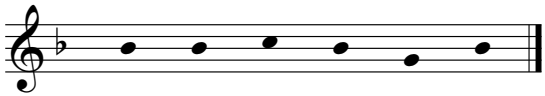
Johann Rist, 1641

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Georg Philipp Telemann

(* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit

für zwei vierstimmige Chöre aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160
(Bearbeitung eines Chores der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich« TVWV 1:1066 durch Gottlob Harrer)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Offenbarung 7:12

Johann Kuhnau

(* 6.4.1660, Geising/Erzgebirge; † 5.6.1722, Leipzig; Thomasorganist 1684–1701, Thomaskantor und Universitätsmusikdirektor 1701–1722)

Toccata A-Dur

für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller und
Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 27. November 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 61 »Nun komm der Heiden Heiland«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 27. November 2010, 19.30 Uhr
XIX. Projektkonzert in der Reihe »Josquin – Das Projekt«
»Klangrausch – mit acht Chören«
Thomas Tallis: 40stimmige Motette »Spem in alium«, Josquin des Préz: 24stimmiger Kanon »Qui habiat« und weitere Adventsmotetten
Kammerchor Josquin des Préz · Hallenser Madrigalisten · Canzonetta-Kammerchor Leipzig · Kammerchor consonare, Hamburg · Ensemble Quintstärke, Hamburg · Kammerchor Cantamus Dresden

1. Sonntag im Advent, 28. November 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Arnhild Plath (Alt)

Freitag, 3. Dezember 2010, 18 Uhr · Sonnabend, 4. Dezember 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Randall Svane: Ausschnitte aus »Antiphones of the angels«
John Rutter: Ausschnitte aus »Dancing Day«
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt ·
Schola cantorum Leipzig · Leitung: Philipp Amelung

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Konzerte in Bad Elster und Berlin

Am Sonntag, dem 28. November 2010 gastiert der Thomanerchor 15 Uhr in Bad Elster (St.-Trinitatis-Kirche). Auf dem Programm stehen Adventslieder in Sätzen von G. Raphael und H. Bräutigam. Thomaskantor Georg Christoph Biller leitet außerdem die Motette »Jesu, meine Freude« und Choräle aus dem »Weihnachts-Oratorium« von J. S. Bach sowie die Motette »Mein Geist freuet sich« des Leipziger Komponisten K. O. Treibmann. Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Werke von J. Kuhnau und J. S. Bach.
In der kommenden Woche geht es dann auf eine Konzertreise nach Berlin. Dort singen die Thomaner am 3., 4. und 5. Dezember 2010 das »Weihnachts-Oratorium« (Kantaten 1–3 und 6) im Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Unter Leitung des Thomaskantors wirken mit: Gunhild Lang-Alsvik (Sopran), Bogna Bartosz (Alt), Martin Petzold (Tenor), Klaus Häger (Baß), der Thomanerchor und das Konzerthausorchester.

Adventsveranstaltungen

Sonntag, 28.11.2010, 15 Uhr, Thomaskirche
KONZERT
Musizierstunde zum Adventsnachmittag
Kristiane Köbler (Orgel) · Kinder der Kita forum thomanum · Kurrende der Thomaskirche und Thomaneranwärter der 1. Klasse · Kinder der Grundschule forum thomanum · Posaunenchor der Kirchgemeinde Connewitz-Lößnig

Donnerstag, 2.12.2010, 10 und 11 Uhr,
Lutherkirche am Johannapark
KRIPPENSPIEL
mit Schüler/innen der Vorbereitungsklasse 2 auf den Thomanerchor, der Klassen 3TM und 4TM der Édouard-Manet-Grundschule und der Thomasschule · Vorbereitung: Angelika Mees, Swetlana Tosev · Gesamtleitung: Grit Miamingui, Gabriele Findeisen, Liane Odrich
Um Spenden für das Kinderhospiz Bärenherz wird gebeten.

Die nächsten Motetten in der Thomaskirche mit dem Thomanerchor finden am Freitag, dem 17. Dezember 2010, 18 Uhr und – mit der Aufführung der Kantate »Nun komm der Heiden Heiland« BWV 62 von J. S. Bach – am Sonnabend, dem 18. Dezember 2010, 15 Uhr statt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 27. November 2010, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Nun komm der Heiden Heiland

zwei Choralbearbeitungen BWV 659–660 aus den »Achtzehn Chorälen« für Orgel
und Schlußchoral der Adventskantate BWV 36

- a 2 clav. e pedale
- Trio a due bassi e canto fermo
- Chorale

Wie soll ich dich empfangen

Melodie: Hans Leo Haßler · Satz: **Johann Sebastian Bach** BWV 248/5

1. Wie soll ich dich empfangen · und wie begegn ich dir?
O aller Welt Verlangen, · o meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu setze · mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze, · mir kund und wissend sei!

4. Ich lag in schweren Banden, · du kommst und machst mich los;
ich stand in Spott und Schanden, · du kommst und machst mich groß
und hebst mich hoch zu Ehren · und schenkst mir großes Gut,
das sich nicht läßt verzehren, · wie irdisch Reichtum tut.

Paul Gerhardt, 1653

Bis willekommen

Satz für vierstimmigen Chor von **Günter Raphael** (* 30.4.1903, Berlin; † 19.10.1960, Herford)

1. Bis willekommen, Herre Christ,
weil du unser aller Herre bist.
Bis willekommen, lieber Herre,
hier auf der Erden also schone: · Kyrieleis.

2. Christ ist geboren, unser Trost,
der die Höll' mit seinem Kreuz verschloß.
Laßt alle Gott uns fröhlich danken,
der hier auf Erden brachte Fried und Ruh. · Kyrieleis.

ältestes deutsches Weihnachtslied »Syt willekomen, heirre krist«, 10. Jh.,
fragmentarisch überliefert in einem Evangeliar Kaiser Ottos III. (980–1002),
2. Strophe aus späterer Zeit

Günter Raphael
Es kommt ein Schiff, geladen
Choralmotette für zwei dreistimmige Chöre (1946) · Melodie: Köln 1608

1. Es kommt ein Schiff, geladen · bis an den höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, · des Vaters ewig Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, · es trägt ein teure Last,
das Segel ist die Liebe, · der heil'ge Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, · da ist das Schiff an Land.
Das Wort soll Fleisch uns werden, · der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren · im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren, · gelobet muß es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden · umfangen, küssen will,
muß vorher mit ihm leiden · groß Pein und Marter viel.

6. Danach mit ihm auch sterben · und geistlich auferstehn,
das Leben zu ererben, · wie an ihm ist geschehn.

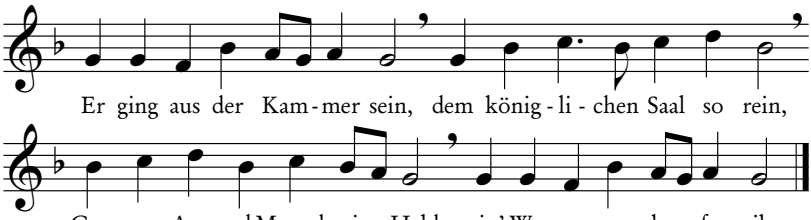
Daniel Sudermann, ~ 1626, nach einem Straßburger Marienlied 15. Jh.

Johann Sebastian Bach
Nun komm der Heiden Heiland
Choralvorspiel BWV 599 aus dem »Orgelbüchlein«

Gemeindelied »Nun komm der Heiden Heiland« EG 4
Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther, 1524

1. Chor (Satz: Günter Raphael)
Nun komm der Heiden Heiland, · der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt, · Gott solch Geburt ihm bestellt.

2. Gemeinde



3. Chor
Sein Lauf kam vom Vater her · und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll · und wieder zu Gottes Stuhl.

4. Gemeinde
Dein Krippen glänzt hell und klar, · die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen drein, · der Glaub bleib immer im Schein.

5. CHOR

Lob sei Gott dem Vater g'tan; · Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heilgen Geist · immer und in Ewigkeit.

Martin Luther, 1524, nach dem Hymnus
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand, ~386

Karl Ottomar Treibmann

(* 14.1.1936, Raun/Vogtland)

Mein Geist freuet sich

aus dem Motettenzyklus »Ich will dem Herrn singen« für gemischten Chor
– Georg Christoph Biller und dem Thomanerchor gewidmet – URAUFFÜHRUNG

Mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.
Er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig.

Lukas 1:47, 49

Helmut Bräutigam

(* 16.1.1910, Crimmitschau; ⚔ 17.1.1942, Weliki Nowgorod)

Und unser lieben Frauen

Choralmotette für vierstimmigen Chor

1. Und unser lieben Frauen · der träumete ein Traum,
wie unter ihrem Herzen · gewachsen war ein Baum.

2. Und wie der Baum ein Schatten gab · wohl über alle Land:
Herr Jesus Christ, der Heiland, · also ist er genannt.

3. Herr Jesus Christ, der Heiland, · ist unser Heil und Trost,
mit seiner bittern Marter · hat er uns all erlöst. · Kyrie eleison.

Brich an, o schönes Morgenlicht

Melodie: Johann Schop, 1641 · Satz: **Johann Sebastian Bach** BWV 248/12

1. Brich an, o schönes Morgenlicht, · und laß den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, · weil dir die Engel sagen,
daß dieses schwache Knäbelein · soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen · und letztlich Frieden bringen.

2. Willkommen, süßer Bräutigam, · du König aller Ehren!
Willkommen, Jesu, Gottes Lamm, · ich will dein Lob vermehren;
ich will dir all mein Leben lang · von Herzen sagen Preis und Dank,
daß du, da wir verloren, · für uns bist Mensch geboren.

3. Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ, · sei dir von mir gesungen,
daß du mein Bruder worden bist · und hast die Welt bezwungen;
hilf, daß ich deine Gütigkeit · stets preis in dieser Gnadenzeit
und mög hernach dort oben · in Ewigkeit dich loben.

Johann Rist, 1641

Ansprache
Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Nun komm der Heiden Heiland
Kantate BWV 61 zum ersten Advent (EA 2.12.1714, Schloßkapelle Weimar; WA 28.11.1723)

1. Ouverture
Nun komm der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
des sich wundert alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.
Martin Luther, 1524

2. Recitativo (Tenore)
Der Heiland ist gekommen,
hat unser armes Fleisch und Blut
an sich genommen
und nimmet uns zu Blutsverwandten an.
O allerhöchstes Gut!
Was hast du nicht an uns getan?
Was tust du nicht
noch täglich an den Deinen?
Du kömmst und läßt dein Licht
mit vollem Segen scheinen.

3. Aria (Tenore)
Komm, Jesu, komm zu deiner Kirche
und gib ein selig neues Jahr!
Befördre deines Namens Ehre,
erhalte die gesunde Lehre
und segne Kanzel und Altar!
Erdmann Neumeister, 1714

4. Recitativo (Basso)
»Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.«
Offenbarung 3:20

5. Aria (Soprano)
Öffne dich, mein ganzes Herze,
Jesus kömmt und ziehet ein.
Bin ich gleich nur Staub und Erde,
will er mich doch nicht verschmähn,
seine Lust an mir zu sehn,
daß ich seine Wohnung werde.
O wie selig werd ich sein!
Erdmann Neumeister, 1714

6. Choral
Amen, amen!
Komm, du schöne Freudenkrone,
bleib nicht lange!
Deiner wart' ich mit Verlangen.
Philipp Nicolai, 1599

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die heutige Aufführung der Bachkantate »Nun komm der Heiden Heiland« wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten darum, jegliche Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.

Die Kantate »Nun komm, der Heiden Heiland«, die ältere von zwei gleichnamigen Kompositionen, entstand Ende 1714 in Weimar und erlebte 1723 eine Wiederaufführung in Leipzig. Der Text entstammt einer 1714 in Frankfurt am Main unter dem Titel »Geistliche Poesien mit untermischten Biblischen Sprüchen und Choralen« gedruckten und ursprünglich für Georg Philipp Telemann bestimmten Sammlung aus der Feder des Sorauer Superintendenten und nachmaligen Hamburger Hauptpastors Erdmann Neumeister.
An den Beginn seines Librettos stellt Neumeister die Eingangsstrophe von Luthers Übersetzung des altkirchlichen »Veni redemptor gentium«, an den Schluß den Abgesang der letzten Strophe von Philipp Nicolais Morgensternlied aus dem Jahre 1599. Satz 4 zitiert ein Jesuswort aus Kapitel 3 der Offenbarung Johannis. Die erste Arie bittet um Segen für das soeben begonnene neue Kirchenjahr, die zweite entwickelt die klassische Metapher vom menschlichen Herzen als der Wohnung Gottes.
Bachs Komposition verknüpft im Eingangssatz die Choralweise mit der modischen Instrumentalform der dreiteiligen Französischen Ouvertüre. Zwischen gespannter Erwartung und verhaltener Freude angesiedelt sind die solistischen Sätze; die letzte Arie geht unmittelbar über in den Festesjubel des lebhaft figurierenden und von einer obligaten Violinstimme überglänzten Schlußchorals. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Friedrich Praetorius – Sopran
Christoph Genz – Tenor
Gotthold Schwarz – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Conrad Suske – Konzertmeister
Hans Schlag – Fagott
Veronika Wilhelm – Violoncello
Rainer Hucke – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: *Sonnabend, 27. November 2010, 19.30 Uhr*
XIX. Projektkonzert in der Reihe »Josquin – Das Projekt«
»Klangrausch – mit acht Chören«
Thomas Tallis: 40stimmige Motette »Spem in alium«, Josquin des Préz: 24stimmiger Kanon »Qui habiat« und weitere Adventsmotetten
Kammerchor Josquin des Préz · Hallenser Madrigalisten · Canzonetta-Kammerchor Leipzig · Kammerchor consonare, Hamburg · Ensemble Quintstärke, Hamburg · Kammerchor Cantamus Dresden

1. Sonntag im Advent, 28. November 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Arnhild Plath (Alt)

Freitag, 3. Dezember 2010, 18 Uhr · Sonnabend, 4. Dezember 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Randall Svane: Ausschnitte aus »Antiphones of the angels«
John Rutter: Ausschnitte aus »Dancing Day«
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt ·
Schola cantorum Leipzig · Leitung: Philipp Amelung

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Konzerte in Bad Elster und Berlin

Am Sonntag, dem 28. November 2010 gastiert der Thomanerchor 15 Uhr in Bad Elster (St.-Trinitatis-Kirche). Auf dem Programm stehen Adventslieder in Sätzen von G. Raphael und H. Bräutigam. Thomaskantor Georg Christoph Biller leitet außerdem die Motette »Jesu, meine Freude« und Choräle aus dem »Weihnachts-Oratorium« von J. S. Bach sowie die Motette »Mein Geist freuet sich« des Leipziger Komponisten K. O. Treibmann. Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Werke von J. Kuhnau und J. S. Bach.
In der kommenden Woche geht es dann auf eine Konzertreise nach Berlin. Dort singen die Thomaner am 3., 4. und 5. Dezember 2010 das »Weihnachts-Oratorium« (Kantaten 1–3 und 6) im Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Unter Leitung des Thomaskantors wirken mit: Gunhild Lang-Alsvik (Sopran), Bogna Bartosz (Alt), Martin Petzold (Tenor), Klaus Häger (Baß), der Thomanerchor und das Konzerthausorchester.

Adventsveranstaltungen

Sonntag, 28.11.2010, 15 Uhr, Thomaskirche
KONZERT
Musizierstunde zum Adventsnachmittag
Kristiane Köbler (Orgel) · Kinder der Kita forum thomanum · Kurrende der Thomaskirche und Thomaneranwärter der 1. Klasse · Kinder der Grundschule forum thomanum · Posaunenchor der Kirchgemeinde Connewitz-Lößnig

Donnerstag, 2.12.2010, 10 und 11 Uhr,
Lutherkirche am Johannapark
KRIPPENSPIEL
mit Schüler/innen der Vorbereitungsklasse 2 auf den Thomanerchor, der Klassen 3TM und 4TM der Édouard-Manet-Grundschule und der Thomasschule · Vorbereitung: Angelika Mees, Swetlana Tosev · Gesamtleitung: Grit Miamingui, Gabriele Findeisen, Liane Odrich
Um Spenden für das Kinderhospiz Bärenherz wird gebeten.

Die nächsten Motetten in der Thomaskirche mit dem Thomanerchor finden am Freitag, dem 17. Dezember 2010, 18 Uhr und – mit der Aufführung der Kantate »Nun komm der Heiden Heiland« BWV 62 von J. S. Bach – am Sonnabend, dem 18. Dezember 2010, 15 Uhr statt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig